Einrichtung

Einstellungen für die Administration.

- Rückfrage einrichten
- Beträge neu berechnen

Rückfrage einrichten

Ob und wo die Rückfrage zum Speichern von Regeln bei Aktions-Ende kommt, steuert der Parameter **AccountingRulesSaveCheck** (Mappentyp *Invoice*, angezeigt als *Kontierungsregeln: Abweichungen vor der Aktion prüfen*) in der Parameterkonfiguration.

In welchen Schritten gefragt wird

Wert 1 enthält die Workflow-Schritte, in denen gefragt wird, durch Kommas getrennt, z. B. `ValidationInvoice, FinalCheck`.

Wert 1	Wirkung
ein oder mehrere Schritte	In diesen Schritten kommt beim Abschluss die Rückfrage.
leer	keine Rückfrage, in keinem Schritt
Parameter fehlt	ebenfalls keine Rückfrage

Wie bei jedem Parameter lassen sich über Alternativen mit Kopffeldern andere Werte festlegen, z. B. je Mandant.

Wichtig: Wer DOCUMENTS gerade geöffnet hat, merkt eine Änderung erst nach dem Neuladen der Seite (F5).

Neue Regeln ohne Rückfrage anlegen

Wert 2 enthält die Workflow-Schritte, in denen neue Regeln **ohne Rückfrage** angelegt werden, ebenfalls durch Kommas getrennt.

Wert 2	Wirkung
ein oder mehrere Schritte	In diesen Schritten legt das System neue Regeln still an. Ein Schritt, der nur in Wert 2 steht, wird ebenfalls geprüft.
leer	Es wird nichts automatisch angelegt.

Ohne Rückfrage angelegt wird eine Regel nur, wenn

- es für ihre Bedingungen noch keine Regel gibt,
- alle Positionen mit diesen Bedingungen dieselbe Kontierung haben und
- keine dieser Positionen von einer vorhandenen Regel abweicht.

Alles andere kommt weiterhin in die Rückfrage, etwa Abweichungen von vorhandenen Regeln oder mehrere Kontierungen zur Wahl. Bleibt nichts übrig, läuft die Aktion ohne Rückfrage weiter. Kann das System die neuen Regeln nicht speichern, erscheinen sie in der Rückfrage.

Nur für bestimmte Benutzer

Wert 3 enthält die Gruppen (Zugriffsprofile), für deren Benutzer die Prüfung gilt, durch Kommas getrennt, z. B. `Buchhaltung, Administration`.

Wert 3	Wirkung
leer	gilt für alle Benutzer
ein oder mehrere Zugriffsprofile	Nur wer in mindestens einem davon ist, bekommt die Rückfrage, und nur bei ihm werden neue Regeln ohne Rückfrage angelegt. Bei allen anderen läuft die Aktion ohne Prüfung weiter.

- Wert 3 schränkt nur die Schritte aus Wert 1 und Wert 2 ein. Ohne Schritte dort wirkt er nicht.
- Wie Wert 1 und Wert 2 gilt er je Eintrag: Eine Alternative, z. B. für einen Mandanten, kann andere Zugriffsprofile haben als der allgemeine Eintrag.

Einen Lieferanten ausnehmen

Bei manchen Lieferanten wird dieselbe Position mal so und mal anders kontiert. Dort käme die Rückfrage bei fast jeder Rechnung. Solche Lieferanten nimmt man mit einer **Alternative** im Parameter aus:

Gewichtung	Kopffeld 1	Vergleich	Wert	Kopffeld 2	Vergleich	Wert	Wert 1	Wert 2
50							ValidationInvoice	
100	CreditorID	=	70001	Principal	=	Demo 03	*(leer)*	*(leer)*

- Die Alternative braucht eine **höhere Gewichtung** als der allgemeine Eintrag. Es gilt die erste passende Alternative, von der höchsten Gewichtung abwärts.
- **Wert 1 und Wert 2 leer** heißt: für diesen Lieferanten nie fragen und nichts automatisch anlegen. Stehen dort einzelne Schritte, gilt es nur in diesen.

- *Principal* braucht man nur, wenn dieselbe Kreditornummer bei mehreren Mandanten vorkommt.

Denselben Eintrag legt auch das Häkchen **Prüfung für diesen Kreditor abschalten** im Dialog an. Er bekommt dabei die höchste Gewichtung aller Einträge. Der Eintrag merkt sich, wer das Häkchen gesetzt hat. Wert 3 übernimmt er von dem Eintrag, der bis dahin für die Rechnung galt.

Das Häkchen darf jeder setzen, der die Rückfrage sieht. Soll es nicht angeboten werden, lässt es sich in der Client-Einrichtung ausblenden.

Einen Lieferanten wieder aufnehmen

Den Eintrag des Lieferanten in der Parameterkonfiguration **löschen** oder in Wert 1 die Schritte eintragen.

- Über die Seite der Parameterkonfiguration gilt die Änderung sofort auf dem Server. Wer DOCUMENTS gerade geöffnet hat, merkt sie erst nach F5.
- Wird der Eintrag direkt in der Datenbank gelöscht, gilt das erst, wenn die zwischengespeicherten Parameter erneuert sind – oder nach einem Neustart.

Wenn keine Rückfrage kommt

Prüfen	Hinweis
Sind die Kontierungsregeln eingeschaltet?	siehe Aufbau der Seite
Steht der Schritt in Wert 1 von AccountingRulesSaveCheck?	auch die Alternativen ansehen – gilt für den Lieferanten eine mit leerem Wert 1?
Steht der Schritt in Wert 2?	Dann werden neue Regeln ohne Rückfrage angelegt. Gefragt wird nur bei Abweichungen von vorhandenen Regeln.
Ist der Benutzer in einem der Zugriffsprofile aus Wert 3?	Leer heißt: alle Benutzer. Auch hier die Alternativen ansehen.
Wurde DOCUMENTS nach der Änderung neu geladen (F5)?	
Weicht überhaupt etwas ab?	**Kontierungsregel-Werte vergleichen** in der Positionstabelle zeigt es: rote Zellen weichen ab.

Beträge neu berechnen

Setzt eine Kontierungsregel in einer Position den **Steuerschlüssel** oder den **Steuersatz**, kann das System die Beträge der Position passend dazu neu berechnen. Das gilt für alle Regeln. Ob und von welchem Betrag aus gerechnet wird, steuert der Parameter **AccountingRules_CalculateAmount** (Mappentyp *Invoice*, angezeigt als *Kontierungsregeln: Beträge neu berechnen*) in der Parameterkonfiguration.

Wert 1: die Basis

Wert 1 ist das Feld, aus dem gerechnet wird. Zur Auswahl stehen `Net`, `Gross`, `DiscountNet`, `DiscountGross`, `ReducedNet`, `ReducedGross`, `AmountEligibleForCashDiscountNet` und `AmountEligibleForCashDiscountGross`.

Wert 1	Wirkung
leer (Vorgabe)	Es wird nichts berechnet.
das Feld „Gross"	Der Betrag gilt als **Brutto**.
jedes andere Feld	Der Betrag gilt als **Netto**.

Wie bei jedem Parameter lassen sich über Alternativen mit Kopffeldern andere Werte festlegen, z. B. je Mandant oder Kreditor. Eine Alternative mit leerem Wert 1 nimmt einen Lieferanten aus.

Was berechnet wird

Basis	Rechnung
Netto	Steuer = Netto × Steuersatz / 100, Brutto = Netto + Steuer
Brutto	Netto = Brutto × 100 / (100 + Steuersatz), Steuer = Brutto − Netto

- Alle Netto-Felder der Position bekommen denselben Betrag, ebenso alle Brutto- und alle Steuer-Felder. Skonto und Abzüge fallen damit weg, ihre Sätze werden 0.
- Hat die Position Menge und Preis, wird die Menge 1, der Preis gleich dem Nettobetrag und die Preiseinheit 1.

- Jedes Feld wird auf die Nachkommastellen aus seiner Feldkonfiguration gerundet, ohne Angabe auf 2.
- Es wird auch dann gerechnet, wenn bei der Regel **Vorhandene Werte überschreiben?** aus ist.

Wann nichts berechnet wird

- Wert 1 ist leer.
- Keine Regel setzt in der Position Steuerschlüssel oder Steuersatz.
- Der Steuerschlüssel steht nicht in den Stammdaten (für Mandant und Buchungskreis der Rechnung oder *Beliebig), hat dort mehr als einen Satz, oder der Steuersatz der Position passt nicht dazu.
- Der Basisbetrag der Position ist leer.

Die Position bleibt dann, wie sie ist. Der Grund steht im Log der Kontierungsregeln. Ein Fehler bei der Berechnung hält die Regeln nicht auf.

Gut zu wissen

- Regeln aus der Rückfrage zum Speichern von Regeln bei Aktions-Ende setzen in der üblichen Einrichtung Steuerschlüssel und Steuersatz mit. Ist Wert 1 gefüllt, rechnen also auch sie die Beträge neu.
- In Kontierung für eine Rechnung anzeigen sind neu berechnete Werte als **UserExit / Neuberechnung** markiert.